

**Freunde der Basler Münsterbauhütte  
Jahresbericht 2009**





## **Jahresbericht 2009**

1. Einleitung
2. Das Vereinsjahr
3. Die Tätigkeit der Basler Münsterbauhütte
4. Ausblick auf die Arbeiten im Jahre 2010
5. Die spätromanischen Bischofsbilder in der Ostkrypta des Basler Münsters
6. Finanzen
7. Mitgliederverzeichnis
8. Bildlegenden und Fotonachweis

## **Vereinsvorstand**

Dr. h.c. Helen Liebendörfer, Präsidentin  
Martin Hug, Vizepräsident  
Dieter Siegrist, Kassier  
Peter Breisinger, Schreiber  
Andreas Hindemann, Münsterbaumeister  
Peter Gill  
Dr. Hortensia von Roda  
Charlotte Schiess  
Susanne Stahel

## **Adresse**

Verein «Freunde der Basler Münsterbauhütte»  
St. Alban-Tal 43,  
4052 Basel  
[www.freunde-basler-muensterbauhuette.ch](http://www.freunde-basler-muensterbauhuette.ch)  
Postkonto 40-13258-0

## 1. Einleitung



Liebe Freundinnen und Freunde der Basler Münsterbauhütte

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch wenn das Gerüst am Georgsturm in diesem Jahr sichtbar kleiner geworden ist, haben sich die Aufgaben der Münsterbauhütte nicht verringert. Sie werden beim Lesen dieses Jahresberichtes sehen, was alles in diesem Betriebsjahr geschehen ist, mehr noch aber werden Sie von den anstehenden Aufgaben im kommenden Jahr beeindruckt sein.

Für Münsterbaumeister Andreas Hindemann war es das erste Jahr als gesamtverantwortlicher Architekt für das Basler Münster und als Vertreter der Bauherrschaft, somit als «einziger Kunde» der Münsterbauhütte. Die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer im rechtlichen Sinn ist in diesem Jahr wieder vertrauensvoll und sehr effizient verlaufen. Gerade im Zusammenhang mit dem Amtswechsel von Peter Burckhardt zu Andreas Hindemann wurde deutlich, wie sehr die Arbeit am Münster auch getragen wird durch unseren Verein. Und damit dies noch lange so sein wird, bitten wir Sie, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf unseren Verein hinzuweisen und Interessierte als Mitglieder zu gewinnen. Mit unserer Website erreichen wir mehrere tausend Personen jährlich, nun gilt es, daraus auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Schliesslich möchten wir Ihnen allen, die Sie mit Ihrer Mitgliedschaft, mit Ihrem Mitgliederbeitrag und allenfalls mit Spenden die Arbeit der Münsterbauhütte mittragen, für Ihr Interesse und für Ihre Treue danken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der Arbeit der Basler Münsterbauhütte, wie sie sich auch in diesem Jahresbericht wieder zeigt.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand: Dr. h.c. Helen Liebendörfer, Präsidentin

## 2. Das Vereinsjahr



Vom 6. bis zum 7. Februar fand ein Tag der offenen Tür in der Basler Münsterbauhütte statt, der Gelegenheit gab, einen Einblick in die aktuellen Arbeiten der Steinmetze und Steinbildhauer zu gewinnen. Neben den Werkstücken in der Münsterbauhütte wurde auch in der Maria-Magdalena-Kapelle des Kreuzganges die Arbeit der Restauratoren einem breiten Publikum näher gebracht. Ein richtiger Magnet indes war das Angebot für Kinder, selber eine Schrift hauen und farbig fassen zu dürfen. Mit grosser Kompetenz und Geduld erklärten die Restauratoren den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und ganzen Familien die Aufgaben der Restaurierung und deren praktische Umsetzung. Der diesjährige Tag der offenen Tür war ein grosser Erfolg.

An der ordentlichen Vereinsversammlung vom 7. Mai im Hochchor des Basler Münsters wurde Münsterbaumeister Peter Burckhardt offiziell noch einmal aus dem Kreis des Vereinsvorstandes verabschiedet zu Klängen des Stadtposaunenchores. Mit denselben Posaunenstössen wurde dann Andreas Hindemann neu als Vorstandsmitglied gewählt. Münsterbaumeister Andreas Hindemann benutzte die Gelegenheit, den Freunden der Basler Münsterbauhütte einen ersten Werkstattbericht zu präsentieren.

Die Vereinsgeschäfte machten vier Vorstandssitzungen erforderlich. Zum einen standen Fragen der Optimierung der Website zur Diskussion, zum andern wurden verschiedene Angebote an die Vereinsmitglieder diskutiert. Der Vereinsvorstand ist zum Schluss gekommen, dass es nun nach 5 Jahren wieder an der Zeit ist, grundlegend die Marketingstrategie zu überprüfen und somit im Bereich Marketing wie auch PR neue Ausrichtungen zu finden. In der Optik der nächsten Schritte steht auch das Jahr 2011, in welchem die Münsterbauhütte ihr 25-jähriges Bestehen feiern wird. Aus diesem Anlass wird eine

Publikation über das Hauptportal des Basler Münsters erscheinen und parallel eine Sonderausstellung im Museum Kleines Klingental durchgeführt. Der Verein Freunde der Basler Münsterbauhütte wird ein Drittel der Kosten der Herausgabe des Buches übernehmen.

Am 21. November wurde den Vereinsmitgliedern ein Einblick in die Arbeit der archäologischen Bodenforschung im Rahmen der Umbauarbeiten und Erforschung des Münsterplatzes angeboten. Rund 160 Vereinsmitglieder fanden an diesem kalten Samstagvormittag den Weg auf den Münsterplatz und folgten den Ausführungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen archäologischen Bodenforschung, welche ein spannendes und vielseitiges Programm zusammengestellt hatten. Der gelungene Anlass zeigte, dass unsere «Freunde der Basler Münsterbauhütte» auch an interdisziplinären Fragestellungen ausserhalb der Architektur des Basler Münsters interessiert sind.

Das Vereinsjahr erlebte mit dem Wechsel von Peter Burckhardt zu Andreas Hindemann keinen Umbruch, sondern eine Kontinuität in der Zusammenarbeit zwischen Verein, Münsterbaukommission und Stiftung Basler Münsterbauhütte.

Der Münsterbauhütte stehen in den nächsten Jahren noch grössere Aufgaben bevor, dementsprechend auch wird unserem Verein die Arbeit nicht ausgehen. Wir freuen uns darauf, und wir zählen auf Ihre Hilfe.

Peter Breisinger, Schreiber





### 3. Die Tätigkeit der Basler Münsterbauhütte



Zu Beginn des Jahres fanden die Arbeiten der Münsterbauhütte konzentriert im Atelier des St. Alban-Tal 43 statt. So wurden dort unter anderem Brüstungsmasswerke, Wimperge und Säulen angefertigt. Im Besonderen bot die Herstellung zweier Wasserspeier den Steinmetzen einen ausserordentlichen Auftrag im Anfertigen von figürlichen Werkstücken. Die Arbeiten am Georgsturm wurden Mitte März wieder aufgenommen. Die Werkstücke, welche in den Wintermonaten neu kopiert wurden, konnten versetzt und verbleit werden. Anschliessend erfolgten die Arbeiten vor Ort, dass heisst der Vollzug der Restaurierungsetappe 2009: Unterer Turmhelm bis zur Turmwächtergalerie. Zusätzlich zu den Arbeiten am Georgsturm erfolgte auch eine Fassadenrestaurierung im Kleinen Kreuzgang. Dort wurde die ganze innere Abwicklung inklusive der steinernen Sichtflächen instand gestellt.

Der Restaurierungszyklus an den Epitaphien im Kreuzgang wurde weitergeführt, speziell erwähnt seien hier das Barockepitaph Franz Christ sowie das Epitaph Christoph Welzer aus dem 16. Jahrhundert. Eine neue Erfahrung bot sich bei der Restaurierung der beiden grossen Wappenmedaillons des Epitaphs Welzer, bei welchen diese, in Zusammenarbeit mit dem Basler Antikenmuseum, in einem Vakuumverfahren behandelt und gefestigt wurden (Abb. Seite 10 unten). Es ging darum, den Alabaster, der sich in Anhydrit umgewandelt hatte, im Vakuum mit Acrylat zu tränken. Mit einer Spezialfolie und einer aus dem Flugzeugbau stammenden Vakuumpumpe wurde erreicht, dass das Acrylat über gelochte Schläuche tief in die morsche Substanz eindringen konnte. Im Weiteren nahmen sich die Restauratoren der Wandmalerei auf der Orgelempore der Niklauskapelle an. Das stark verunreinigte Wandbild entstand um 1400 und wurde nun gereinigt, gefestigt und teilweise retouchiert. Dadurch sind die Heiligen Johannes der Täufer, Antonius, Dorothea und Katharina wesentlich besser erkennbar und für die Zukunft wieder gesichert.



D. O. M. S.  
VITO CRISTOPH. WELZERO  
FR. AVENSTENI ET NYSBERGA. D.  
ILLVST. ET INCLYTI. V. DO.  
CRISTOP. WELZERI  
SEREN. CAROL. AVST. EX ARCHO  
A. CONSIL. ET CARINT. PR. AEF.  
FILIO  
INGEN. ET DOCTR. PR. AT. ATATEM  
ADMIRANDA  
ITAL. GALLIA. BRITAN. ET GERMAN  
FEL. PER LVSTRATIS.  
BASIL. RAVRAC. ANGINA CORREPTO  
AD COELESTEM VOCATO PATRIAM  
MAT. MOESTISS. FIL. CHARISS.  
INVERSO FAT. ORD.  
P. P.  
B. AN. XIX. MEN. V. D. VII.  
Q. AN. DNI. CL. D. XXXCVI. IIX. ID. NOV.

In der zweiten Jahreshälfte waren am Georgsturm weitere Werkstücke neu anzufertigen, wie unter anderem eine äussere Gewölbeabdeckplatte in der Turmwächterstube und der ebenfalls über dem Gewölbe liegende Deckel des Schlussteines. Am Turm waren etliche Schadstellen wie Risse und Schalenbildungen mit Acrylinjektionen zu hinterkleben. Zudem mussten sich ablösende Steinschichten aufgemörtelt oder angebösch werden. Größere Schäden waren mit dem Einsetzen von Vierungen zu reparieren, wobei beim Ersatz von Wiesentalersandstein grosse Zurückhaltung geübt wurde, handelt es sich doch in diesem Fall um originales und nicht mehr erhältliches Steinmaterial. Am Georgsturm mussten sämtliche Fugen, die grösstenteils schadhaft waren, entfernt und danach neu vermörtelt werden. Der neue Fugenmörtel wurde durch den Zusatz von Pigmenten der Steinfarbe angepasst, wodurch eine homogenere Fasadefläche entstanden ist. Im Weiteren waren die neu versetzten Werkstücke mit Halböl zu behandeln. Die Arbeitsbedingungen waren im Sommer optimal, sodass planmässig vorangegangen werden konnte und auch noch Restaurierungsarbeiten am Sandstein auf der Zusatzbaustelle im Kleinen Kreuzgang durch die Münsterbauhütte ohne zusätzliches Personal oder Zuzug externer Firmen ausgeführt werden konnten.

Sämtliche Nebenarbeiten dieser Instandstellungsetappe wie Ergänzungen an der Blitzschutzanlage, Holz- und Metallbau- sowie Spengler- und Malerarbeiten konnten parallel ausgeführt werden und sind vollendet. Im Oktober erfolgte am Georgsturm eine minutiöse Kontrolle aller gereinigten und restaurierten bzw. konservierten Steinoberflächen sowie der Blei- und Mörtelfugen, sodass im November eine weitere Etappe, dass heisst die oberen fünf Etagen des Baugerüsts demontiert werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die Winterverglasung in der Maria Magdalenenkapelle wieder

eingesetzt, damit nicht nur die Restauratoren ihre Arbeit in diesem Raum wieder aufnehmen können, sondern auch die sich dort befindenden Epitaphien wieder vor dem schädlichen Kreuzgang-Winterklima geschützt sind.

Im Atelier von Steinbildhauer Markus Böhmer entstand eine neue Kopie des jüngsten der drei Könige. Ende des Jahres war die Arbeit abgeschlossen und konnte sowohl vom Kantonalen Denkmalpfleger sowie auch von Eidgenössischen Experten abgenommen werden. Im Spätsommer 2010 wird die Königsfigur an den Georgsturm versetzt werden. Die Arbeiten im Bereich des Kulturgüterschutzes, also die Abgüsse von originalen Bauteilen und die photogrammetrischen Aufnahmen, sind ebenfalls gut vorangeschritten. Hier wurde das für dieses Jahr geplante Arbeitsvolumen voll erfüllt.

Eine spezielle Untersuchung wurde mit der Zuordnung von im Historischen Museum aufgetauchten Wandmalereifragmenten, die aus der Münster-Grabung der 1970er Jahre stammen, eingeleitet. Baugeschichtlich einwandfrei können diese Fragmente in die Zeit der Einwölbung des Kryptaumgangs eingeordnet werden. Turnusgemäss wurden von den Mitarbeitern der Bauhütte auch die Servicearbeiten an der Galluspforte und den Epitaphien im Kreuzgang ausgeführt. Dabei geht es darum, Reinigungsarbeiten vorzunehmen, kleine Risse im Sandstein sofort zu verkleben und feine Abbrüche umgehend anzuböscheln, sowie gewisse Partien im Sinne des Oberflächenschutzes nachzuölen.











## Anlässe

Die Tage der offenen Tür am 6. und 7. Februar sind auf grosses Interesse gestossen. Das Angebot lockte viele Besucher ins Atelier im St. Alben-Tal 43 und in die Maria-Magdalena-Kapelle, galt es doch, Einblick zu gewinnen in die von Marcial Lopez geleiteten Arbeiten der Münsterbauhütte. Im Speziellen wurde die Herstellung der beiden Wasserspeier, die von Mario Voellmin und Roman Sonderegger gehauen wurden, erklärt. Zudem konnte Ramon Keller bei der Herstellung eines Fialen-Wimpergs aus nächster Nähe zugeschaut werden. Julio Estrada und Nico Hellstern kümmerten sich um die kleinen Gäste, während Bianca Burkhardt und Urs Weber vielen Interessierten das Vorgehen bei den Restaurierungen der Epitaphien Christ und Welzer erläuterten.

Ein bleibendes Erlebnis war die zweitägige Studienreise der Münsterbauhütte im September in die Westschweiz. In Lausanne und Fribourg wurden die Kathedralen mit ihren speziellen Sehenswürdigkeiten vorgestellt und die laufenden Restaurierungsarbeiten mit den objektspezifischen Problemstellungen erläutert. Der Besuch des Vitromusée in Romont bot eine ehrwürdige Abrundung des Programms. Es wurde dort nicht nur die Glasherstellung und Glasmalerei vorgestellt, sondern auch das Thema der Schutzverglasungen erläutert und durch die ausgezeichnet präsentierte Sammlung geführt.

Der diesjährige Anlass für die Mitglieder des Vereins war ein Erfolg. 160 Personen hatten sich zur eigens zusammengestellten Führung durch die aktuellen Grabungen der Archäologischen Bodenforschung angemeldet. So wurden uns nebst dem Fund der «Frau mit den Ohrringen» etliche neue Erkenntnisse und Sehenswürdigkeiten vorgeführt.


## Personelles

Bemerkenswert ist auch die allgemein anerkannte Fachkompetenz der Mitarbeiter der Münsterbauhütte. So wirkt Marcial Lopez zurzeit im Auftrag des Kanton Basel-Stadt als Fachexperte der Steinrestaurierung bei der Instandstellung der Klingentalkirche und zusammen mit Bianca Burkhardt auch bei der Restaurierung des St. Jakob-Denkmal (19. Jh. von Ferdinand Schlöth). Diese externen Tätigkeiten sind eine äusserst erfreuliche Tatsache, eine Referenz für die Basler Münsterbauhütte und Zeugnis jahrzehntelanger Erfahrungssammlung am Basler Münster.

Gerne ist auch zu berichten, dass Mario Voellmin, bei der Münsterbauhütte seit dem Jahr 2000 als Steinmetz angestellt, sich entschieden hat, parallel zu seiner Arbeit am Basler Münster eine Weiterbildung zum europäisch anerkannten Steinmetz-Meister zu absolvieren, und dass Ramon Keller, bei der Münsterbauhütte seit 1998 tätig, sich künftig zusätzlich als Experte bei den eidgenössischen Lehrabschlussprüfungen für Steinmetze einbringen wird.

Den Mitarbeitern der Bauhütte sei an dieser Stelle für ihr Werk am Basler Münster herzlich gedankt. Das persönliche Engagement und das Einbringen ihrer Fachkompetenz an diesem einen Haus stehen zentral in der täglichen Arbeit – es sind Faktoren, die sie mit dem Gebäude und dessen Geschichte verbinden. Aber auch die Mitarbeiter sind ein Gefüge – unter sich sind sie verbunden wie ein Quadermauerwerk und ergeben ein Ganzes: Die Basler Münsterbauhütte.

Andreas Hindemann, Münsterbaumeister

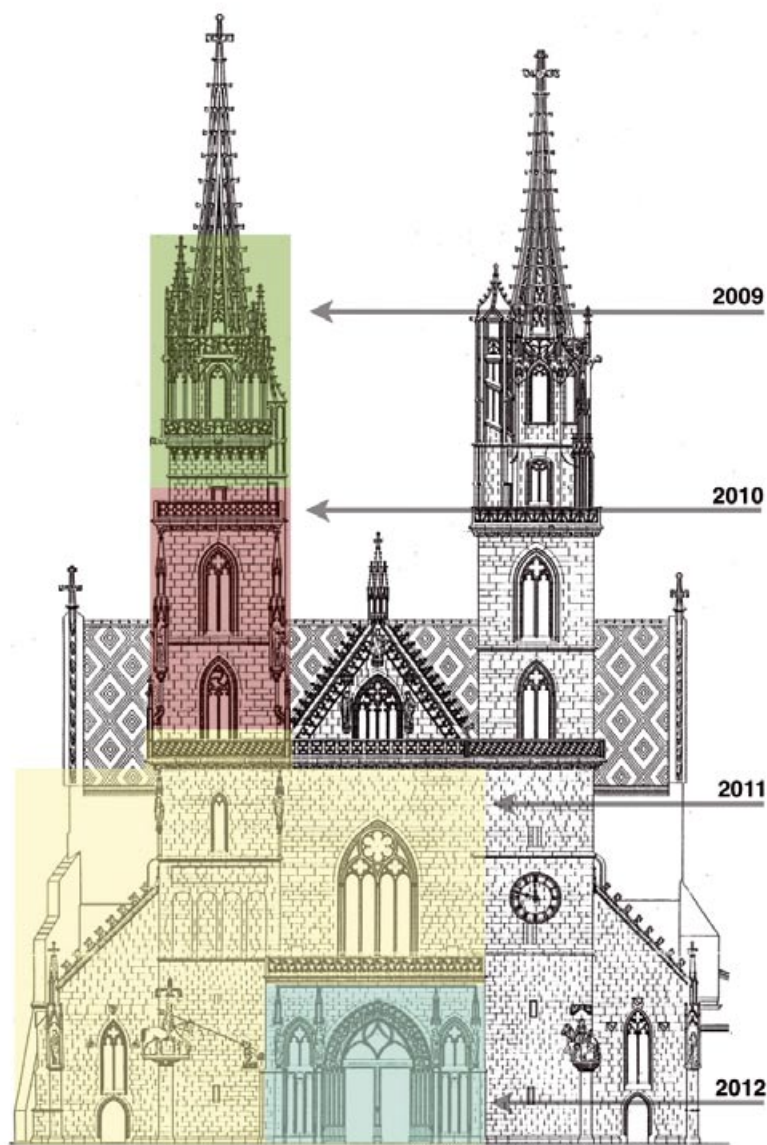


FRANCISCUS CHRIST  
J. U. D. ET SCRIBA  
REIPUBLICÆ BASILEENSIS  
LOCUM HUNC  
QUO SEPELIRETUR SIBI  
ACQUISITIT  
PROIN  
JUDITHA FESCHIA  
UXOR EJUS  
ET  
FILIUS UNICUS  
CADAVER EJUS HUC INFERRE,  
LUGENTES CURARUNT  
POST QUAMOBISSET D. XIV. OCTOBRE  
M DCCXXXIII.  
VIXIT ANNOS LVI. MENS. II.

FILIUS EXENAUPE  
MORTVVS DIE  
16. MARTII 1700



#### 4. Ausblick auf die Arbeiten im Jahre 2010





Die milde Witterung erlaubte uns, bis kurz vor Weihnachten 2009 am Georgsturm zu arbeiten. In einem gewissen Bereich werden die Restaurierungsarbeiten sogar in den kommenden Wintermonaten nicht unterbrochen, doch dazu später...

Ab Januar sind die Steinmetze vorwiegend in dem Atelier der Münsterbauhütte, d.h. im St. Alban-Tal 43 mit der Herstellung von neu zu kopierenden Werkstücken an der Arbeit. Das Winterprogramm ist etwas weniger spektakulär als dasjenige des letzten Jahres, aber von nicht minderem Anspruch, geht es doch unter anderem darum, statt der Kopien zweier Wasserspeier, zwei Elemente von Masswerkbrüstungen und zwei Werkstücke für das Rankenfries unter der Turmwächtergalerie am Georgsturm herzustellen. Diese Steinmetzarbeiten werden allesamt in Maintaler Sandstein gehauen, wobei als Vorlage für die Ranken zuerst Gipsvorlagen zur Überprüfung der Massstäblichkeit zu erstellen sind. Es gilt hier, einen Fehler auszumerken, der vermutlich in den 1930er Jahren entstanden ist. Sämtliche historischen Pläne des 19. Jahrhunderts zeigen nämlich in besagter Höhe ein durchgehendes Rankenfries. Vor Ort sind wir jedoch auf zwei einzelne Rosenelemente inmitten aller anderen Ranken gestossen, welche erst noch sehr schadhaft sind. Vermutlich wurden diese Werkstücke bei letzten Restaurierungen «aus einem Vorrat» entnommen und an diesen Stellen eingesetzt.

Parallel konzentrieren wir uns in den nächsten Wintermonaten auf die Restaurierung der Epitaphien Johann Georg Schweighauser, Hieronymus Linder und Caspar Bauhin. Die Reinigung und Entsalzung dieser polychrom gefassten und wunderbar gearbeiteten Gedenksteine aus dem grossen Kreuzgang hat bereits stattgefunden.





Der Schadensbefund ist zum Teil gravierend, und so gilt es beispielsweise, das Epitaph Schweighauser, beziehungsweise dessen stark schalenbildenden Stein mit Injektionen unter der Fassung der Schrifttafel möglichst dauerhaft zu festigen, ohne die Oberfläche zu stark zu beanspruchen. Die Konservierung der an ihrem Standort belassenen Epitaphien Wartberg, Bär und Keller wird fortgesetzt, sobald die Witterung die Arbeit an diesen sandsteinsichtigen ehemaligen Grabplatten zulässt.

Eine schöne Herausforderung wird auch die anfangs genannte Instandstellung der Turmwächterstube im Georgsturm sein, an welcher ohne Unterbruch auch in den bevorstehenden Wintermonaten gearbeitet werden wird. Hier sind wir im Befund auf nicht weniger als fünf mögliche Fassungen in der Ausstattung beziehungsweise der Oberflächengestaltung der inneren Wandflächen gestossen. So war diese Kammer einst steinsichtig, dann war sie mit weisser Kalkfarbe und roten Bandfassungen an Fenstern, Türe und Sockel versehen, später bestand eine Graufassung mit weisser Fugenmalerei, anschliessend wurde ein monochromer dunkelgrauer Anstrich angebracht, und schliesslich in den 1970er Jahren ein alles überdeckender Abrieb aufgezogen ...

In diesem Zusammenhang gab auch der 1926 eingebrachte Parkettboden zu reden. Durch einen Fund wurde bestätigt, dass ursprünglich in diesem Raum ein Tonplattenboden verlegt war, wie er heute noch in der Turmwächterstube der Martinskirche vorhanden ist. Über die Denkmalpflege konnten wir einen Posten historischer Tonplatten beschaffen, welcher nun in der Turmwächterstube des Münsters wieder verlegt wird.

Im Frühjahr werden wir dann die Abschlussarbeiten der Restaurierung am Georgsturm beginnen. In dieser Etappe gilt es, die Arbei-

ten an den Brüstungsmasswerken, an den Blendmasswerken des Treppenturmes, die Instandstellung des Rankenfrieses unter der Turmwächterstube und die Arbeiten am allgemeinen Quadermauerwerk inklusive Fugenerneuerung zu bewerkstelligen. Ein Höhepunkt im Spätsommer 2010 wird das Versetzen des Jüngsten der drei Könige an der Nordostecke des Georgsturmes sein. Ein spezieller Augenblick, so wird dann doch einem der drei Weisen aus dem Morgenland sein Platz zugewiesen, von wo aus er seine Botschaft erneut zu verkünden hat.

Vorgegebenes Ziel ist es, den Turm im Herbst 2010 vom Baugerüst befreit zu haben und der Bevölkerung und den Touristen der Stadt den lange ersehnten Anblick unserer beiden Münstertürme wieder zu gewähren. Aber Achtung, die Arbeiten am dreiseitigen Turmschaft des Georgturmes und an der Westfassade von der grossen Galerie abwärts bis zum Erdboden stehen uns für 2011 noch bevor!

Im Aus- und Weiterbildungsprogramm für die kandidierenden «Europäischen Steinmetzmeister» werden uns temporär zwei Fachkräfte aus Europa in der Arbeit am Münster unterstützen. Wir freuen uns auf diese Arbeitswochen und sind überzeugt, dass die internationalen Kontakte dadurch weiter gefestigt und die Arbeit vor Ort nachhaltig bereichert wird.

Ausser der Koordination und Begleitung dieser Arbeiten gilt es auch, neben den allgemeinen Instandstellungen die zukünftigen Arbeiten der Münsterbauhütte zu planen und Parallelprojekte weiter zu entwickeln. Hier sind die Abschlussarbeiten an der Westfassade inklusive Restaurierung des Hauptportals das zentrale Thema, aber auch die Aufbereitung der Vierungskrypta als Informationsraum für interessierte Kreise soll weiterbearbeitet werden. Zur Baugeschichte des



Hauptportals des Basler Münsters ist eine Publikation in der Reihe der bereits im Schwabe Verlag erschienenen Bücher über die Galuspforte (Schwelle zum Paradies 2002) sowie der allgemeine Bildband des Basler Münsters (2006) von Dorothea Schwinn Schürmann und Hans-Rudolf Meier vorgesehen. Diese erfahrenen Kunsthistoriker konnten nun auch für diese weitere Publikation über das Basler Münster gewonnen werden.

Möge uns allen ein ergiebiges und unfallfreies Arbeitsjahr am Basler Münster bevorstehen. Wir haben einen Auftrag, der fordert, der aber auch viel Befriedigung und Dankbarkeit auslöst. Wir machen weiter und danken Ihnen herzlich für die ideelle und finanzielle Unterstützung unserer Arbeit am Wahrzeichen von Basel.

Andreas Hindemann, Münsterbaumeister

## 5. Die spätromanischen Bischofsbilder in der Ostkrypta des Basler Münsters







RUODOLF  
EN · ERSCHLAGEN ·  
7 · 7 ·

Zu den wichtigsten Malereifunden Basels gehören die 1974 in der Ostkrypta des Münsters aufgedeckten beiden Bischofsporträts und eine Inschrift, welche eine Altarweihe im Jahre 1202 festhält. Die freigelegten Köpfe vervollständigten die schon zuvor sichtbaren Körperpartien zu ganzfigurigen Gestalten, die durch eine hervorragende Qualität bestechen. Sie repräsentieren ein seinerzeit aktuelles und ein retrospektives Stifterbild und waren Teil einer spätromanischen Wandbemalung, von der sich Reste einer Säulen- und Vorhangmalerei erhalten haben.

Von den Malereien der Ostkrypta des Münsters sind vor allem die gotischen Bilderzyklen in den Deckengewölben des Umgangs bekannt (Viten der Heiligen Margaretha, Martin, Maria, Anna). Diese stammen erst aus der Zeit nach dem Erdbeben von 1356, als im Krypta-Umgang, der als Raumschacht bis zum Chor- Emporengewölbe hinaufreichte, eine Decke eingezogen und die Gewölbefelder bemalt wurden.

Die spätromanischen Wandbilder hingegen sind wegen ihres fragmentarischen Erhaltungszustandes weniger bekannt und stellen neben den vorwiegend gotischen Wandmalereien des Münsters und Basels eine Rarität dar. Sie befinden sich im Umgang der Ostkrypta, genauer in der Mittelapsis und an deren seitlichen Stirnwänden (Abb.1+2): Im unteren Teil der Apsiskonche sind nur noch wenige Fragmente der grau-weiss-schwarzen Vorhangmalerei sichtbar. Beidseits der Apsis, deren Bogen ein Rundstab umläuft, folgen an den Stirnwänden zwei aufgemalte Säulen. Seitlich von deren Deckplatten schliessen in einiger Höhe die Bischofsbilder an. Diese sind noch heute vom besagten gotischen Gewölbe aus der Zeit nach 1356 zerschnitten.

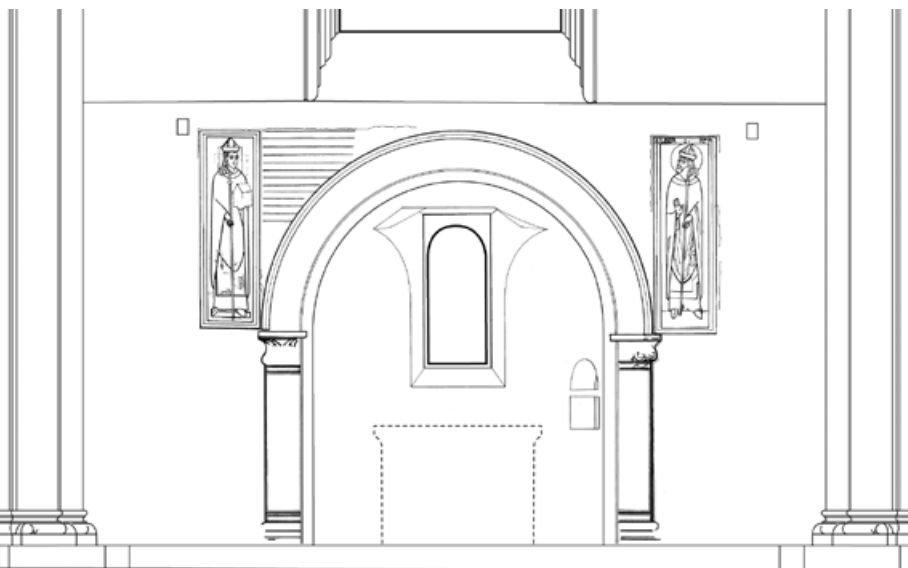


Abb. 2

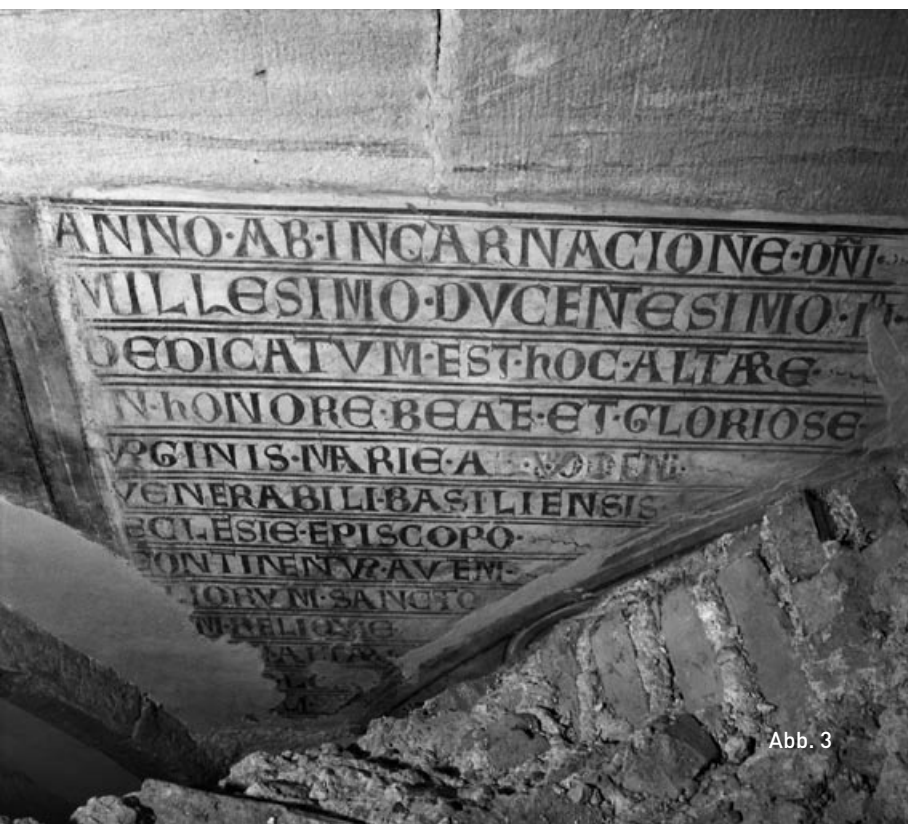


Abb. 3

Der obere Teil der Bischofsbilder und die an das linke Bildnis anschließende mehrzeilige Inschrift (Abb. 3-5) verschwanden nach 1356 hinter den Gewölbekappen und unter dem neuen Boden des Chorumgangs. Der untere Teil der Bischofsbilder blieb sichtbar. Im Laufe der Zeit, vor allem nach dem Einbau einer Heizung in den 1850er-Jahren und der permanenten Lagerung von Kohle, bildete sich darauf eine dicke Schmutz- und Russchicht, so dass die Bildwerke inklusive Säulen- und Vorhangmalerei bis zur Restaurierung von 1975 kaum mehr erkennbar waren.

### Freilegung und Restaurierung 1974–75

Nach 600 Jahren der Abdeckung kamen die Bildfelder mit den Bildnissen der beiden Bischöfe 1974 in Folge der Münstergrabungen von 1966 und 1973–74 zum Vorschein. Bei der Untersuchung des gotischen Chorumgang-Bodens wurden die darunter liegenden Gewölbekappen freigelegt und der Auffüllschutt in den Zwischelfeldern beseitigt, damit die vermuteten Bildfragmente zu Tage treten konnten.

Die gute Erhaltung der Malerei ist auf die lange Abdeckung und auf die ausgezeichnete Putz- und Malereiqualität zurückzuführen: Auf dem Mauerwerk aus Degerfelder Buntsandstein liegt eine sorgfältig abgeglättete, fünf bis acht Millimeter dicke graue Putzschicht, in noch erkennbaren Tagwerken aufgebracht. In den feuchten Putz wurde die Vorzeichnung eingeritzt. Die Malschicht aus den Lokalfarben Schwarz, Blau, gelbem und rotem Ocker sowie Weiss erfolgte al secco, das heisst, auf den trockenen Putz. Als letztes wurden Weisshöhungen vorgenommen. Dieselbe sorgfältige Putzart findet sich ebenso unter der Säulenmalerei. Auch der Putz der Vorhangmalerei ist ähnlich, allerdings noch stärker abgeglättet. In der Klotte der Mittelapsis (Abb. 1, Mitte), in der im 14. Jahrhundert goti-

sche Malereien in zwei Fassungen aufgetragen wurden, sind keinerlei Spuren des spätromanischen Verputzes mehr erhalten.

Nach der Freilegung der Bischofsporträts erfolgte 1975 die Reinigung und Konservierung der spätromanischen Malereireste durch Restaurator Paul Denfeld. Die Draperiemalerei wurde erst dann freigelegt.

### Beschreibung der spätromanischen Wandbilder

Die Bischöfe sind in der beigefügten Weihe-Inschrift bzw. im Bildrahmen oberhalb der Köpfe namentlich erwähnt und damit identifizierbar: es handelt sich um Lütold von Aarburg (Abb. 4), der 1191–1213 als Basler Oberhirte amtierte, und um den damals lange verstorbenen Bischof Adalbero II. (999–1025, Abb. 5). In der Amtszeit der beiden Bischöfe waren das spätromanische bzw. das frühromanische, 1019 geweihte Münster errichtet worden. Beide Bischöfe waren in der Mittelachse der Ostkrypta bestattet. Auf den Wandbildern stehen sie als lebensgrosse Standfiguren in einem Rahmenfeld vor uns, den Kopf leicht zur Mitte gewendet, so dass das Gesicht im Halbprofil erscheint. Die links der Apsis zu sehende Figur, Bischof Lütold von Aarburg (Abb. 4), präsentiert sich als noch fast junger Mann mit Mitra und welligem schwarzen Haar. Das längliche Gesicht ist durch grosse, mit Schatten unterlegte Augen, eine lange, schmale Nase und einen feinen, geraden Mund charakterisiert. Eines der beiden Zierbänder der Mitra fällt über die rechte Schulter. Obwohl die aussagekräftigen Figurenpartien des Oberkörpers und der Arme unwiederbringlich zerstört sind, bleibt das Bischofsgewand mit dem bodenlangen weissen Untergewand, dem Übergewand und dem glockenförmigen Umhang erkennbar. Lütold dürfte mit seiner Rechten den feinen Bischofsstab vor einem flachen Podest abgestützt haben, auf dem er in verzierten Stoff- oder Lederschuh steht.



Abb. 4

Die benachbarte Inschrift hält auf 13 Zeilen in römischen Majuskeln auf Lateinisch fest: «Im Jahre 1202 nach der Menschwerdung des Herrn ist dieser Altar geweiht worden zu Ehren der seligen und glorreichen Jungfrau Maria von Lütold, dem ehrwürdigen Bischof der Basler Kirche. Enthalten sind aber auch Reliquien anderer Heiliger in diesem Altar, des Apostels Bartholomäus [...]» (Abb. 3). Diese Weihe-Inschrift ist auf den Marienaltar der Mittellapsis der Ostkrypta zu beziehen, der von den Bischofsbildern gerahmt wird. Mit dem Weihedatum 1202 liegt seit 1974 der Forschung eine weitere Datierungshilfe zur Baugeschichte des spätromanischen Münsters vor.

Adalbero II. (Abb. 5) ist als Heiliger in höherem Lebensalter, mit weissem Haar und Bart, in gleicher Körperhaltung und Haartracht dargestellt. Seine zartgliedrige linke Hand hält einen gleichartigen Bischofsstab. Ob sich in seiner Rechten ein Münstermodell befand oder ob die Hand im Zeige- oder Segensgestus erhoben war, lässt sich nicht mehr eruieren. Die Gewandung ist deutlich besser zu erkennen.

Die beiden Bischofsbilder sind eingerahmt von einem dreifarbigem Band. Sie waren einst durch ein weiteres breites Band miteinander verbunden, das dem Apsisbogen entlang verlief und mit derselben Bänderung sowie mit Ornamentik versehen war (Abb. 2+3).

Die seitlich der Apsisnische aufgemalten Säulen mit einem Palmetten- bzw. einem Volutenkapitell haben eine Höhe von 2.10 Metern. Sie waren ursprünglich mit einer schwarz weissen Sprenkelung auf rot-ockerfarbenem Grund verziert, was eine wertvolle Marmorierung des Steins vorgeben sollte. Die beiden Scheinsäulen werden als virtuelle, kleinere Vertreter eingerahmt von einer Reihe echter, aufgemau-erter Säulenbündel des Krypta-Umgangs. Sie fassen den Marienaltar

der Mittelaabsis ein, bekrönen ihn mit dem breiten bemalten Apsisbogen und verliehen der liturgisch bedeutsamen Mittelkonche Exklusivität (Abb. 2).

Ein weiteres nachweisbares Element der spätromanischen Wandbemalung ist die stark fragmentierte Vorhangmalerei der Apsisnische (Abb. 1). Die Draperie setzte über einer Sockelzone aus aufgemalten, wechselnd grauen und rosafarbenen Quadrern an, die schwarz-weiß gesprenkelt waren. Der Vorhang selbst reichte bis zur Fenstersohlbank, hing an Ringen und bestand aus einer stark gefältelten Stoffbahn von 1.39 Metern Höhe. Zwei Bordüren, deren untere ockerfarbig war, schlossen den Vorhang nach oben und unten hin ab.

In der Mitte der Nischenwand ist eine Fläche von  $1.19 \times 1.58$  Metern unbemalt. Hier befand sich einst der Marienaltar in Form eines Block- oder Tischaltars. Aufgemalte Vorhänge waren oft Bestandteil spätromanischer Wandbemalungen. Dem Basler Beispiel kommt die Draperiemalerei in der Allerheiligenkapelle am Dom von Regensburg aus den 1160-er Jahren sehr nahe. Verbindungen des Bistums Basel zum Bistum Bamberg bestanden schon durch Bambergs Bistumsgründer Kaiser Heinrich II., der 1019 das frühromanische Basler Münster stiftete. Es ist nicht abwegig anzunehmen, dass einzelne Basler Bischöfe der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts ihre Amtskollegen aus Regensburg kannten, teils auch über gemeinsam bekannte Könige und Kaiser.

Für Basel konnte anhand kleinster Fragmente der Wandmalerei in der Krypta der Kirche St. Leonhard eine weitere Vorhangmalerei von 1200–1210 nachgewiesen werden.





Abb. 5

### Die Bildfragmente als Teil der spätromanischen Wanddekoration

Wie man sich die spätromanische Ausstattung der mittleren Kryptenapsis des Basler Münsters vorzustellen hat, gibt eine 1974 von Hans Rudolf Sennhauser und Alfred Hidber erstellte Rekonstruktionszeichnung wieder (Abb. 2), wobei dort die Draperie noch fehlt. Von der zweiteiligen Wandnische rechts bestand um 1200 nur der untere Teil, während das obere Segment eine Ergänzung der Neuzeit ist. Die gestrichelte Linie hält den Umriss des Altars fest.

Es wäre denkbar, dass die Bildfragmente der Basler Ostkrypta Teil einer grossflächigen spätromanischen Wanddekoration waren, wie sie etwa aus der Allerheiligenkapelle in Regensburg, aus St. Georg in Prüfening, Reichenau Niedercell oder St. Johann in Münstair bekannt sind. Im Basler Münster könnte diese bis über die Chorfenster hinauf gereicht und auch Glasmalerei beinhaltet haben. Allerdings gibt es keine Hinweise mehr darauf, da im Münster-Innenraum die Oberfläche des Mauerwerks im 19. Jahrhundert weitgehend mit dem Stockhammer abgetragen wurde. Einen vagen Anhaltspunkt könnte die Scheinquaderung bilden, die sich unterhalb des Vorhangs der mittleren Apsiskonche entlang zog: Sie hat genau die Höhe der benachbarten Säulenbasen, so dass sie vielleicht einst über die Stirnwände weitergeführt war. Historische Aufnahmen aus der Zeit um 1900 bilden im jenem Bereich der Stirnwände schemenhaft zwei horizontale Bänder ab, die zu dieser Sockeldekoration gehört haben könnten. Von zeitgleichen Wandbildern im Münster ist nichts überliefert, doch ist belegt, dass das Mauerwerk des spätromanischen Innenraums steinsichtig und mit weisser Fugenmalerei bemalt war. Die kreuzgratgewölbten inneren Seitenschiffe waren verputzt und mit rot und weiss gefassten Quaderritzungen strukturiert. Falls es keine weiteren Bildelemente mehr gab, könnten die anschliessenden Wände, auch der Nord- und Südapsis, am ehesten eine eben-

solche weisse Fugenmalerei auf steinsichtigen Sandsteinquadern aufgewiesen haben.

### Stilistische Verwandtschaft in Basel

An dieser Stelle ist auf die spätromanischen Wandmalereien der Basler Leonhardskirche zu verweisen, die sich – ebenso wie im Münster – in der Krypta befinden und mit ihrer Datierung um 1200 bis 1210 aus derselben Zeit stammen. An der südlichen Vorchor-Wand erscheint eine nur noch fragmentarisch erhaltene Bildfolge zur Kreuzigung und Auferstehung. Carola Jäggi stellt eine «stilistische Nähe» der Figuren zu den Bischofsbildern fest und plädiert mit Recht für eine Entstehung im selben Zeitraum und für eine Zugehörigkeit zur gleichen Kunstlandschaft Oberrhein. Auch beim Dekorationssystem mit Inschrift, Farbbändern und Vorhang finden sich Parallelen. Die Feingliedrigkeit der Bischofskörper, beispielsweise der Hand Adalberos, wird aber bei den Wandbildern der Leonhardskirche nicht ganz erreicht, wie die dortige Hand einer Frau am Grabe zeigt. Auch wenn der oder die Maler der Bischofsbilder nicht selbst die Wandmalereien der Leonhardskrypta ausführten, könnte dies doch einem Maler aus der Entourage aufgetragen worden sein. Gemäss Carola Jäggi könnte die Übertragung der Pfarreirechte an St. Leonhard durch Bischof Lütold im Jahre 1205 ein Anlass für die Ausmalung der Krypta von St. Leonhard gewesen sein.

Dorothea Schwinn Schürmann, lic. phil., Kunsthistorikerin

#### Abbildungsnachweis

1,4,5: Erik Schmidt, Basel, MU 4226, MU 4176, MU 4177, (Erik Schmidt, 2004)

2: Büro Sennhauser, Zurzach (Hans Rudolf Sennhauser, Alfred Hidber, 1974)

3: Basler Denkmalpflege, Sammlung Münsterfoto, (Paul Denfeld, 1975)

## 6. Finanzen



Die Vereinsrechnung 2009 schliesst mit einem erfreulichen Resultat ab. Verantwortlich dafür sind die Mitglieder mit ihrer guten Zahlungsmoral, welche Fr. 37 000.– dem Verein einbezahlt haben. Zudem sind verschiedene grössere ungebundene Spenden eingegangen. Vielen herzlichen Dank.

In diesem Jahr war keine Zahlung an die Stiftung Basler Münsterbauhütte erforderlich, die Budgetierung der Stiftung sah einen solchen Beitrag auch nicht vor, und erfreulicherweise waren keine unvorhergesehenen oder dringenden baulichen Massnahmen nötig. So ergibt sich in der Gesamtrechnung einen Reingewinn von rund Fr. 30 000.–.

Beim Legatenfonds folgte nach dem letztjährigen Verlust ein erfreulicher Gewinn in der Höhe von rund Fr. 57 000.– auf Wertschriften. Fr. 50 000.– werden im Sinne einer Rückstellung der Schwankungsreserve zugewiesen. Zusätzlich konnte ein Legat in der Höhe von Fr. 100 000.– entgegengenommen werden.

Weiterhin bleibt wichtig, dass die regelmässigen Mitgliederbeiträge Basis sind für den jährlichen Ertrag unseres Vereins. Jeder einzelne Mitgliederbeitrag unterstützt direkt die Basler Münsterbauhütte in ihren Bestrebungen, unser Basler Münsters zu erhalten. Allen, die die Arbeit der Basler Münsterbauhütte, sei es mit dem regelmässigen Mitgliederbeitrag, einer Spende oder einem Legat aktiv unterstützen, sei herzlich gedankt.

Dieter Siegrist, Kassier

## Bilanz Verein

---

| <b>Aktiven</b>             | <b>2008</b>           | <b>2009</b>           |
|----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Postkonto                  | 44'883.82             | 74'846.90             |
| Debitor Legatenfonds       | 75'000.—              | 75'000.—              |
| Debitor/Verrechnungssteuer | 168.40                | 43.05                 |
| <b>Summe Aktiven</b>       | <b>CHF 120'052.22</b> | <b>CHF 149'889.95</b> |

| <b>Passiven</b>                           | <b>2008</b>           | <b>2009</b>           |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Kreditoren                                | 0.—                   | 2'570.45              |
| Transitorische Passiven                   | 9'310.—               | 2'806.05              |
| Rückstellung Wunschzettel                 | 59'595.—              | 63'410.—              |
| Rückstellungen lebenslängliche Mitglieder | 8'000.—               | 8'000.—               |
| Kapital                                   | 67'032.10             | 43'147.22             |
| Reingewinn/Verlust                        | - 23'884.88           | 29'956.23             |
| <b>Summe Passiven</b>                     | <b>CHF 120'052.22</b> | <b>CHF 149'889.95</b> |

## Erfolgsrechnung Verein

---

| <b>Aufwand</b>                       | <b>2008</b>           | <b>2009</b>          |
|--------------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Zahlung an Stiftung BMH              | 40'000.—              | 0.—                  |
| Bank- und Postcheckspesen            | 2'898.75              | 3'312.80             |
| Öffentlichkeitsarbeit                | 5'601.20              | 1'733.—              |
| Drucksachen und diverse Aufwendungen | 25'892.78             | 24'655.92            |
| Äufnen / Rückstellung Wunschzettel   | 59'595.—              | 3'815.—              |
| Reingewinn/Verlust                   | - 23'884.88           | 29'956.23            |
| <b>Summe Aufwand</b>                 | <b>CHF 110'102.85</b> | <b>CHF 63'472.95</b> |

| <b>Ertrag</b>        | <b>2008</b>           | <b>2009</b>          |
|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Mitgliederbeiträge   | 35'610.—              | 37'260.—             |
| Spenden ungebunden   | 13'160.—              | 22'275.—             |
| Trauerspenden        | 1'490.—               | 0.—                  |
| Spenden Wunschzettel | 59'595.—              | 3'815.—              |
| Zinsertrag           | 47.85                 | 122.95               |
| Übriger Ertrag       | 200.—                 | 0.—                  |
| <b>Summe Ertrag</b>  | <b>CHF 110'102.85</b> | <b>CHF 63'472.95</b> |

### **Legatenfonds Münsterbauhütte**

#### **Bilanz Legatenfonds**

| <b>Aktiven</b>                        | <b>2008</b>           | <b>2009</b>           |
|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Kontokorrent/Festgelder               | 223'811.19            | 258'500.07            |
| Wertschriftendepot                    | 188'210.58            | 308'450.48            |
| Debitoren/Verrechnungssteuer-Guthaben | 2'809.61              | 4'147.22              |
| <b>Summe Aktiven</b>                  | <b>CHF 414'831.38</b> | <b>CHF 571'097.77</b> |

| <b>Passiven</b>       | <b>2008</b>           | <b>2009</b>           |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Kontokorrent Verein   | 75'000.—              | 75'000.—              |
| Schwankungsreserve    | 0.—                   | 50'000.—              |
| Fondskapital          | 439'241.70            | 339'831.38            |
| Reingewinn/Verlust    | - 99'410.32           | 106'266.39            |
| <b>Summe Passiven</b> | <b>CHF 414'831.38</b> | <b>CHF 571'097.77</b> |

## Erfolgsrechnung Legatenfonds

---

| Aufwand                              | 2008                  | 2009                  |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bildung Schwankungsreserven          | 0.—                   | 50'000.—              |
| Beitrag an Stiftung BMH              | 16'250.—              | 0.—                   |
| Diverse Aufwendungen                 | 2'152.—               | 1'187.16              |
| Nicht realisierte Bewertungsverluste | 226'107.50            | 0.—                   |
| Reingewinn/Verlust                   | - 99'410.32           | 106'266.39            |
| <b>Summe Aufwand</b>                 | <b>CHF 145'099.18</b> | <b>CHF 157'453.55</b> |

---

| Ertrag                          | 2008                  | 2009                  |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Spenden                         | 0.—                   | 100'000.—             |
| Zins-/Wertschriftenertrag       | 27'099.18             | 57'453.55             |
| Entnahme aus Schwankungsreserve | +118'000.—            | 0.—                   |
| <b>Summe Ertrag</b>             | <b>CHF 145'099.18</b> | <b>CHF 157'453.55</b> |

---

## Bericht der Rechnungsrevisoren an die Mitgliederversammlung der «Freunde der Basler Münsterbauhütte»

Als Rechnungsrevisoren Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossene Jahresrechnung und die Rechnung des separat ausgewiesenen «Legatenfonds» geprüft. Wir stellen fest, dass

- Bilanz und Erfolgsrechnung Ihres Vereins und des Legatenfonds mit der Buchhaltung übereinstimmen, und
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Basel, 8. Februar 2010 (Revision)

(sig.) Dr. Irène Stroux

(sig.) Heinrich H. Heusser



## Spenden pro 2009

|         |   |          |   |
|---------|---|----------|---|
| 3'040.— | E. E. Zunft zu Hausgenossen                   | 140.—    | Möbius Herbert  |
| 960.—   | Theiler-Haag Rena                             | 140.—    | Voegelin-Raess Erich + Emilia                                   |
| 800.—   | Christ Bernhard Dr. Dr. h.c. + Marie-Isabelle | 140.—    | von Roda Hortensia Dr. + Burkard Dr.                            |
| 500.—   | Baur-Sacher Hans                              | 130.—    | Pukrow-Stenner Meinrad + Martina                                |
| 400.—   | Feger Alain                                   | 120.—    | Ehinger-Clauss Agnes  |
| 360.—   | Pachlatko Lukas                               | 120.—    | Vischer-Bodoky Georg Pfr. Dr.                                   |
| 330.—   | Zierbeck Lutz und Jeannette                   | 100.—    | Blatter Ernst   |
| 300.—   | Confimo AG                                    | 100.—    | Bochud Renè   |
| 300.—   | Zimmermann Arno und Lily                      | 100.—    | Buri-von Wolff René und Madeleine                               |
| 250.—   | Buxtorf Regine Dr.                            | 100.—    | Flückiger Erna  |
| 250.—   | E. E. Zunft zu Gerbern                        | 100.—    | Gagneux Karin   |
| 240.—   | Pankow Bernhard und Eva                       | 100.—    | Hoffmann-Burckhardt Alfred Dr. und Beatrix                      |
| 240.—   | Senn-Werthemann Beat+Christine                | 100.—    | Hubschmid-Fluri Andreas und Ursula                              |
| 220.—   | Winkler Elsa                                  | 100.—    | Koepp Martin  |
| 200.—   | Koechlin Hartmann P. Dr.                      | 100.—    | Krayer Rumpf Wolfgang + Claudia                                 |
| 200.—   | Mösch Elisabeth                               | 100.—    | Kummerer Hans Rudolf  |
| 200.—   | Staelin-Seidel Marianne                       | 100.—    | Lüthy-Lang Antoinette   |
| 200.—   | Weisskopf Ernst                               | 100.—    | Müry-Sarasin Molly  |
| 200.—   | Weiland Kunstschlosserei + Metallbau          | 100.—    | Renggli Heidi   |
| 180.—   | Gerspach-Zimmermann Werner + Astrid           | 100.—    | Riedtmann Thomas  |
| 160.—   | Benes René Prof. Dr.                          | 100.—    | Rufer-Meineke Renate  |
| 160.—   | Brandenberger Rebekka                         | 100.—    | Salathé Christine   |
| 160.—   | Finckh Roland                                 | 100.—    | Sollberger-Hunziker Christian +Trudi                            |
| 160.—   | Knecht Verena                                 | 100.—    | Stähelin-Roth Ruedi und Ursula                                  |
| 160.—   | Stocker-Kappeler Werner                       | 100.—    | Suter Ruedi   |
| 160.—   | Surbeck Rolf                                  | 100.—    | Wyss-Nolting Alfred Dr. + Madeleine                             |
| 150.—   | Buechting Michael C.-E.                       | 7'725.—  | Zahlreiche Spenden unter CHF 100.— und Spenden zu Führungen etc |
| 150.—   | Buri Beatrice                                 |          |   |
| 150.—   | Villa Nova Architekten                        | 22'275.— | Spenden ungebunden  |
| 140.—   | Grisard Ronald + Petra                        |          |   |
| 140.—   | Handschin-Simon Hans und Marianne             | 3'815.—  | Spenden Wunschzettel 2008 Zahlungseingänge 2009                 |
| 140.—   | Heusser-Reinhart Elsbeth                      |          |   |
| 140.—   | Jenny-Doppler Dorly + Paul                    |          |   |
| 140.—   | Knüsli-Salathé Claudio + Barbara              |          |   |
| 140.—   | Koechlin-von Wyttenbach Peter Dr. + Muriel    |          |   |
| 140.—   | Mesmer-Edelmann Stefan+Stefanie               |          |   |

**Total Spenden CHF 26'090.—**

## 7. Mitgliederverzeichnis per 1. Februar 2010

|   |   |
|---|---|
| Abt Dr. Hansjörg                          | Beck-Bettini Dr. Biancamaria            |
| Ackermann Doris                           | Beltinger Stefan                        |
| Ackermann Dr. Felix und Ursula            | Benes-Hablützel Birgit                  |
| Adler Marianne                            | Bennet-Saladin Margrit                  |
| Adolph-Fiechter Therese                   | Benz Ruth                               |
| Aeby Jean Luc                             | Bernet Verena                           |
| Albrecht Dr. Christoph J.C. und Lien      | Bernoulli Jenny                         |
| Albrecht-Iselin Jacqueline                | Beugger Moritz und Kathrin              |
| Albrecht-Roth Pfr. Christoph und Marianne | Bianchi Fabio                           |
| Alder Kurt                                | Bieri Margrit                           |
| Alder Finzen Beatrice                     | Binkert-Meyer Erika                     |
| Amsler Kurt                               | Binswanger Dr. Petra                    |
| Amstutz Margaretha                        | Birkhäuser Dr. Kaspar                   |
| Angst-Wolfensberger Werner und Marianne   | Bläsi-Stamm Hanne-Marie                 |
| ARCHÄOLOGISCHE                            | Blatter Ernst                           |
| BODENFORSCHUNGBASEL-STADT                 | Bloch Jacqueline                        |
| Armbruster Doris                          | Bloch-Müller Roger                      |
| Armbruster Rosmarie                       | Bögli-Hoffmann Hans und Annemarie       |
| Arnold Leo                                | Böhmer Markus und Claudia               |
| Augsburger Peter                          | Böhmer Norbert und Irmgard              |
| Babics Piroska                            | Bohren-Ehret Beatrice                   |
| Bachmann-Kundert Ruedi und Judith         | Borer Urs und Christine                 |
| Baechler Verena                           | Börnin Martin                           |
| Balmer Erika                              | Bösch Marta                             |
| Ballisti-Braddock Raimondo und Josephine  | Bossard-Born Bruno und Ursula           |
| Bammatter Noelia                          | Bossart Joseph                          |
| Bartels Rainer                            | Brandenberger Rebekka                   |
| Baschong-Schär Jürg                       | Brandenberger Verena                    |
| Batschelet Liselotte                      | Brander Roman                           |
| Batschelet Hartmann Susanne               | Brändle Trudy F.                        |
| Bätschmann Dr. Marie-Therese              | Brassel Werner                          |
| Baumgartner Günther                       | Braun Liselotte                         |
| Baumgartner Heinrich                      | Braun Werner                            |
| Baumgartner Johannes                      | Braun-Herweyer Hans Georg und Henriette |
| Baur-Sacher Hans                          | Breisinger Maria                        |
| Bearth Monica                             | Breisinger Peter und Yolanda            |
| Beck Filippo                              | Breitenstein Dr. Urs                    |

Breitenstein Verena  
Brombacher Ernst und Edith  
Brühl-Frei Max und Gritli  
Brunner Dorothee  
Bucher Richard  
Büchli Hanny  
Buechting Michael C.-E.  
Bühler Barbara  
Buner Marco  
Burckhardt Dr. Andreas und Marie-Christine  
Burckhardt Dr. Mathis  
Burckhardt Regula  
Burckhardt-Beck Dr. Peter und Anne-Béatrice  
Burckhardt-Burckhardt Dr. Bernhard und  
Christine  
Burckhardt-Groos Dr. Andreas und Inga  
Burckhardt-Hager Peter und Annelies  
Burckhardt-Hofer Dr. Dieter und Christine  
Burckhardt-Seebass Dr. Donatus  
Burckhardt-Vischer Dr. Urs und Barbara  
Burckhardt-Wackernagel Annemarie  
Burckhardt-Wieland Johann Rudolf  
Bürgenmeier Hermann  
Buri Beatrice  
Buri Rapp Samuel und Dr. Anna  
Buri-von Wolff René und Madeleine  
Burkhalter-Nadolny Ines  
Buser Margrit  
Buser Margrit  
Buser Matthias und Astrid  
Buser Max  
Buttschard-Gertsch Alfred und Christiane  
Buxtorf Dr. Regine  
Buxtorf-Hosch Dr. Christoph und Edith  
Cereghetti-Burckhardt Marco und Rosmarin  
Christ-de Pury Dr. Dr. h.c. Bernhard und  
Marie-Isabelle  
Christ Claudius  
Christ Heini  
Christ Pfr. Dr. Hieronymus  
Christ-Birkhäuser Pfr. Dr. Franz und Salome  
Christ-Böhringer Dr. Hans A. und Ruth  
Christe Dr. Francis und Jeanette  
Christeller Erika  
Christen Walter und Corinna  
CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG  
Cordasco Fankhauser Michele und Simone  
Cornaz Suzanne  
Corrodi Hans  
Corvini Dr. Hanspeter  
CRON JEAN AG  
Cuendet-Marquis Antoine  
Cuendet Pierre-Henri und Jacqueline  
DANZEISEN SÖHNE AG  
de Wijs Jean-Jacques  
Dehm Hans  
Denfeld-Herkommer Paul und Christa  
Deparade-Willmes Eckhard und Gabriele  
Develey-Müller Dr. Robert-Louis  
Dietrich Hedwig  
Dietschi-Beerli Adolf  
Dinger Dr. Alfred  
Dinten Dr. Oliver  
Dolder Nicolas  
DOLDER AG  
Dolder-Vonder Mühl Dr. Fred und Anne  
Druey Prof. Dr. Jean Nicolas und Elisabeth  
DUPLEX DESIGN GMBH  
Dürr-Briner Urs und Nelly  
Dürrenberger Ruedi  
Durrer-Billing Hans und Marlis  
E.E. Zunft zu Hausgenossen  
E.E. Zunft zu Spinnwettern  
E.E. Zunft zu Weinleuten

**EGELER LUTZ AG**

Eberhart Doris

Eggenberger Prof. Dr. Christoph und Dorothea

Eglin Dr.h.c. Arthur

Ehinger-Clauss Agnes

Eichenberger-Torro Jörg und Josefina

Eichhorn-Oeschger Prof. Andreas und  
Josephine

Eichin Hiesel Bettina und Gerhard

Eichin Klaus

Engeloch-Erni Fritz und Erika

Erhardt Pfr. Thomas

Ess-Weston Peter und Merle

**ETAVIS KRIEDEL UND SCHAFFNER AG**

Faesch Dr. Lukas

**FAESCH'SCHES FAMILIENLEGAT**

Faldehy Mirela

Feger Dr. Alain

Fehlmann Dr. Marc

Feiner Peter

Feldges Dr. Matthias und Dr. Uta

Fiedler-Fankhauser Bob und Barbara

Fischer Eva M.A.

Flossmann-Kraus Eveline

Flückiger Christoph und Regula

Flückiger Erna

Forcart-Staehelin Peter und Simone

Forster-Trautmann Walter und Elisabeth

Frei-Engler Raimund und Trudy

**FREIMAURERLOGE FREUNDSCHAFT UND  
BESTÄNDIGKEIT**

**FREIMAURERLOGE PANTA RHEI (Bauhütte)**

Freivogel-Fritschin Dr. Andreas und Elisabeth

Frey Markus

Frey-Clavel Antoinette

Frey-Vosseler Rosemarie

Fricker Bernadette

Fromer-Sarasin Jacqueline

Fuchs-Ganter Isabel

Füllemann Inge

Fumagalli Silvio

Furler-Gyger Rolf und Verena

Furler-Tobler Gaudenz und Catherine

Furler-Waldmann Hansjakob und Felicitas

Fürstenberger Dr. Markus

Gächter Prof. Dr. André und Monique

Gagneux Karin

Galler Rose-Marie

Gallusser Prof. Dr. Werner

Ganther-Reinalter Simon A. und Annamengia

Gantner Dr. Jürg und Anita

Gassmann Stephan

Gaugler Christoph

Gautschi Elsbeth

Gebhardt Hans

Geiser-Köberlin Irmgard

Geissberger Heidi

Gelzer Dr. Bernhard

Gelzer-Bertschi Dr. Urs und Silvia

Gerber-Schatz Rolf und Marina

Gerspach-Zimmermann Werner und Astrid

Gilgen Denise

Gill Peter

Gill-Stauffer Rosmarie

Girard Hans-Alfred und Marie Louise

Glauser Christine

Glauser Esthi und Walter

Gloor Christoph B.

Gloor Paul

Gloor-Krayer Dorette

Götz Margrit

Götzö Dr. Stephan

Graf Max und Esther

Grethe Dieter und Doris

Grisard Ronald und Petra  
Gruner-Burckhardt Valérie  
Grüninger-Keller Dr. Dieter A. und Pia  
GRÜNWIES AG  
Gscheidle-Kunz Samuel und Madeleine  
Guggenbühl-Hertner Jacqueline  
Guldimann Katharina  
Guth-Tschopp Ines  
Gutzwiller Johanna  
Gygli Dr. Hans und Brigitte  
Gysel Matthias  
Haab-Deucher Irène  
Häner Andreas  
Haefeli Max  
Haerdi Fritz und Vreny  
Haesler Claudine  
Hafen Dr. Hans  
Hager-Gujer August und Rahel  
Hagnauer Lucie  
Handschin-Simon Hans und Marianne  
Hänni-Baschong Yvonne  
Hansen Michèle  
Hartmann Doris  
Hartmann Batschelet Lukas und Susanne  
Hasler-Mermod Theo  
Hasler-Pflüger Hans und Edith  
Hasler-Martz Dr. Hans Peter und Simone  
Hauck-Wolf Dr. Max und Claudia  
Heckendorn Rudolf  
Hegner Peter und Isabelle  
Heinis Karl  
Helmig Guido  
Henssler Paul  
Hentschel-Liebhardt Karin  
Herold-Lotz Werner und Mädi  
Herzog-Spinnler Dorothea  
Heusser-Reinhart Elsbeth  
Heusser-Vischer Heinrich H. und Jenny  
Heydrich-Stich Dr. Christian  
Hiltbrunner Suzanne  
Hindemann Andreas  
Hindemann Antje  
Hinderling-Rothenbach Eva  
Hirse Korn-Läuchli Andreas und Margrit  
Hirt-Schirmer Fritz und Heidi  
Hodel-Huber Andreas und Kathrin  
Hoefflin Benjamin  
Hoffmann Andreas  
Hoffmann Christoph E.  
Hoffmann Peter C.  
Hoffmann-Burckhardt Alfred und Beatrix  
Holdermann Peter  
Holliger Dr. Max  
Hötzle Peter  
Hosch-Wackernagel Dr. Alfred  
Hotz Evelyn  
Hotz Felix und Doris  
Hotz Katharina  
Huber Dorothee  
Hubschmid-Flury Andreas und Ursula  
Hug Lisa Cécile  
Hug Nora Sophie  
Hug Salome Barbara  
Hug-Batschelet Martin und Dr. Henriette  
Hug-Hartmann Corinna  
Hunziker Dieter  
Huwyler-Ammann Yvonne  
Ister Dr. Ambros  
Itin-Sulzer Treumund und Johanna  
Ito Andreas und Cecile  
Jaquet-Metzger Helene  
Jenny Dr. David  
Jenny-Doppler Paul und Dorli  
Jermann-Weber Georges

Jester Klaus D.  
Joerg-Keller Pfr. Urs und Marianne  
Joerin Béatrice  
Jordi Fredy und Doris  
Joss-Arnd Sigrd  
Joss-Dubach Pfr. Dr. Bernhard und Anne  
JOSSI PAMELA KUNSTGLASEREI  
Jucker Verena  
Jundt Hobi Esther  
Jungck Dr. Christoph  
Junker Iris  
Jutz Florian  
Jutz Sophie  
Kaderli Doris  
Kalberer-Rüsch Dr. Marlies  
Karcher Madeleine E.  
Karcher Rosemarie  
Kaufmann Gerhard  
Kaufmann Peter  
Kawinski Dr. Heinrich und Margot  
Keller-Perroulaz Lies  
Kelterborn-Schaefer Dr. Peter und Salome  
Kern-Buser Théo und Liselotte  
Kiefer Hanspeter  
Kienzle Klaus  
Kilchenmann-Sutter Peter und Margrit  
Klarer-Lüscher Elisabeth  
Klötzli Herbert  
Knecht Verena  
Knüsli-Salathé Dr. Claudio und Barbara  
Kobalt Owsky  
Kocher Pierre und Anne  
Kocher Prof. Dr. Ralph  
Koechlin Dr. Hartmann P.  
Koechlin-von Wytttenbach Peter und Muriel  
Koepp Martin  
Kohler Jitka  
Kohler Pfr. Paul und Susy  
Kolb-Jeger Walter und Paola  
Krause-Nachmansohn Rolf und Judith  
Kramer Lisbeth  
Kramer Rumpf Wolfgang und Claudia  
Kramer-Escher Dr. Georg und Luise  
Krieger Pfr. Klaus und Annemarie  
Krupp-de Sury Prof. Serge und Christine  
Kugler-Wagner Lilly  
Kuhn-Müry Dr. Thomas und Christine  
Kummerer Hans Rudolf  
Kundert Pfr. Lukas  
Küng Philippe  
Kuster-Suter Barbara  
Kuster-Wanner Dr. Peter und Elisabeth  
La Roche Emmanuel und Maria  
Labhardt-Senn Dr. Robert und Verena  
Labhart-Müller Lukas und Nicole  
Lacau Brigitte  
Laederach-Laitinen Peter und Rita  
Laemmel-Burckhardt Dr. Judith  
Lämmle Anton  
LANDSRATH AG  
Lang Christian  
Lareida Urs  
Lätsch Margrit  
Le Grand Vera  
Lehmann Elisabeth  
Leitner Herbert Michael  
Lieb-Kaiser Gertrud  
Liebendörfer-Guggenbühl Frieder u. Dr. h.c.  
Helen  
Liebendörfer-Pfendsack Dr. Martin und  
Ursula  
Lienhard Erna  
Lockett von Wittelsbach H.M. Alexander  
Lopez-del Pozo Marcial und Manuela

Loretz-Bär Rosemarie  
Löschohorn Susy  
Lüdi-Rudin Rolf  
Lüdin Reto  
Ludwig-Petersen Andreas  
Luethi Doris  
Luisier Claude und Heidi  
Luks Roger  
Lüthy-Lang Antoinette  
Lütolf Gertrud  
Lütscher Barbara  
Madörin Iris  
Malgigne Christian  
Manasse-Messmer Dr. Andreas und Vreni  
Manetsch Gabriele  
Marelli-Panzini Sandra  
Marelli-Winter Dr. Bruno und Sylvia  
Marti Dorit  
Marti Dr. Franziska  
Martin Elsa  
Martina-Christ Dr. Franz und Beatrix  
Martini Olga  
Massart-von Waldkirch Beatrice  
Mattern-Cuendet Dr. Günter und Silvine  
Matulic-Kaiser Esther  
Maurer Daniela  
Maurer Jacqueline  
Maurer-Kuhn Dr. François und Lotti  
Meerwein-Beck Eleonore  
Mehrhof Waltraut  
Meier-Courtin Suzanne  
Meier-Vetter Dres. Markus und Verena  
Meiner Barbara  
Meles Dr. Brigitte  
Menzi Regula  
Merki Matthias  
MESMER P. AG BILDHAUER MUTTENZ  
Mesmer-Edelmann Stefan und Stefanie  
Metzger Daniel  
Meyer Hans-Peter  
Meyer-Brüderlin Pierre und Beatrix  
Meyer-Wilhelm Dr. Friedrich und Meta  
Michel Irma  
Miville-Seiler Carl und Rosa  
Mohler Dr. Markus und Eve  
Mollet-Dörflinger Ernst und Margot  
Moor Rosmarie  
Morant-Sager Franziska  
Mösch Elisabeth  
Mösch Trudi  
Müller Eduard  
Müller Margrit  
Müller Nadja  
Müller Ursula  
Müller Werni und Hanni  
Müller-Bühler Elisabeth  
Müller-Gass Dieter  
Müller-Liebendörfer Susanne  
Müller-Potter Pia  
Mundschin Werner  
Müry Nicolas  
Müry Pfr. Thomas  
Müry-Sarasin Molly  
Nabholz Andreas  
Naef-Bammater Roland und Renata  
Nagel Anne  
NATURSTEINE LIECHTI GMBH  
NEWROC NATURSTEINE AG  
Nicholas-Kuhn Goeffrey und Beatrice  
Niedermann Erika  
Noverraz Jacqueline  
Nyffeler Ulrich Christian  
Nyikos Dr. Peter  
Opferkuch Walter und Erika

Oser-Staehelin Adrienne  
Ott Dr. Christian  
Ott Heinrich  
Pachlatko Felix  
Pachlatko Lukas  
Pachlatko-Hofer Friedrich A. und Susanne  
Pankow Dr. Bernhard und Eva  
Paul-Müller Marianne  
Pauli-Bingler Ester  
Pfister Anita  
Pitschen-Engel Andreas  
Pitschen-Sutter Silvio  
Plattner-Hofstetter Margit  
Plüss Edith  
Pothier Frédéric  
Pötzsch Regine  
Preiswerk Thomas E.  
Preiswerk Trudi  
Probst-Ryhiner Luzi und Rosemary  
Pukrow-Stenner Meinrad und Martina  
Pulfer Peter  
Radanowicz-Hartmann Dr. Bernhard  
Ragettli-Stutz Gustav und Iréne  
Raible-Suter Ferdinand  
Raillard Dorothée  
RAPP MANAGEMENT AG  
Rapp Andreas  
Rapp-Burckhardt Dr. Friedrich und Agath  
Rapp-Pestalozzi Peter und Regula  
Rathgeb Ulrich und Clara  
Reber Liebrich Werner und Liselotte  
Recher Ruedi  
Reichen Christian  
Reichenbach-Schorr Ulrike und Peter  
Reicke Dr. Daniel  
Reinau-Krayer Hansjörg und Catherine  
Reiser Pfr. Dr. h.c. Werner

Renggli Heidi  
Ribbert Dr. Margret  
Rieder-Zickendraht Marilise  
Riedtmann Thomas  
Riggenbach-Sulger Dr. Andreas und S.  
Riggenbach Elisabeth  
Ritter Markus G.  
Ritter Dr. Walter  
Rogger-Steiger Alois und Rachel  
Rohner-Schudel Ernst und Helene  
Rohr-Lehmann Lisbeth  
Rombach Beat und Doris  
Rossé Dr. Francis  
Roth-Renold Hélène  
Rothen Pfr. Dr. Bernhard und Susanne  
Roulet Marie-Christine  
Rudin-Jagher Dr. Peter und Erika  
Rüdisühti Dr. Kaspar  
Rudolf von Rohr Peter  
Rudolf-Paravicini Dr. Peter  
Rufer-Meineke Renate  
Rumo Andrea  
Rumpf-Wirth Jürg Andreas  
Ryser Heinz  
Rytz-Preiswerk Hanni  
Salathé Christine  
Sandreuter Emanuel und Regina  
Santschi Verena  
Sarasin-Sarasin Anne  
Sasse Armgard  
SBN STEINMETZ UND BILDHAUER  
NORDWEST  
Schädelin Jürg  
Schaefer Dr. Hans  
Schaffner Hedwig  
Schärer Dora  
Schärer Esther



|  |   |
|--|---|
| Schärer Marianne und Möbius Uwe              | Schumacher Marianne E.                        |
| Schärer Paul                                 | Schuppisser Marlyse                           |
| Schärli Beatrice                             | Schuster Prof. Dr. Meinrad und Gisela         |
| Scharrer-Steinmann Hedy                      | Schütz Rosmarie                               |
| Scharpf Patricia                             | Schwabe-Burckhardt Dr. Hansrudolf und Myrthe  |
| Schefold-Albrecht Cornelia                   | Schwarz Peter-Andrew                          |
| Schefold Raphael                             | Schweizer-Brodbeck Hans und Susi              |
| Schefold Sarah                               | Schweizer Dr. Christoph und Marlene           |
| Scheidegger Rudolf                           | Schwinn Schürmann Dorothea                    |
| Scheidegger Vreni                            | Ségal-Atkinson Dr. Georges und Margaret       |
| Schenker-Geisser Andreas und Brigitta        | Sehu Drangu                                   |
| Scherrer-Keller Franziska                    | Seiffert-Linder Robert und Jolanda            |
| Schiegg-Kunz Roland und Elsbeth              | Seiler Ruth                                   |
| Schiess-Grote Matthis und Karin              | SELMONI INSTALLATIONEN AG                     |
| Schiess-Müller Prof. Dr. Peter und Charlotte | Senn Brigitte                                 |
| Schiess-Schäublin Robert und Elisabeth       | Senn-Brodbeck Rainer und Lislott              |
| Schinz Annemarie                             | Senn-von May Katharina                        |
| Schlatter Alexander                          | Senn-Werthemann Beat und Christine            |
| Schlegel-Leu Esther                          | Settelen-Trees Dr. Balthasar und Daniela      |
| SCHLEGEL & CO.                               | Sieber Anita Claudia                          |
| Schlettwein-Gsell Daniela                    | Sieber Christian Lukas                        |
| Schlumberger-Zingg Vincent und Eve           | Sieber-Batschelet Dieter und Sibylle          |
| Schmid Markus                                | Sieber-Meier Prof. Dr. Marc und Dr. Christine |
| Schmidt Dorothea                             | Siegrist Dieter                               |
| Schmid Erik                                  | Siegrist Rosemarie                            |
| Schmidt Prof. Dr. Martin Anton               | Siegrist-Bertold Heini und Heidi              |
| Schmied-Deolä Peter und Sandra               | Siegrist-Rupp Thomas und Bettina              |
| Schneider Conrad                             | Sigl Dr. Robert R.                            |
| Schneider-Homberger Esther                   | Simonius-Gruner Elisabeth                     |
| Schnyder-Moser Dr. Hans und Sonja            | SINGKREIS ST. KATHARINA                       |
| Schoch Werner und Vera                       | Socin Barbara                                 |
| Schubarth Christoph                          | Soiron Dr. Rolf und Alicia                    |
| Schubert-Vischer Aletta                      | Sollberger-Hunziker Christian und Trudi       |
| Schultheiss Andreas                          | Sommer Erika                                  |
| Schulthess Mathias                           | Sommerhalder Benjamin und Evelyne             |
| Schulthess Verena                            | Sonderegger-Bütikofer Willy und Rosmarie      |
| Schulz-Rehberg Dr. Rose                      |   |

|  |  |
|--|--|
| Spicher Dr. Eduard                             | Suter Ruedi                                |
| Spieler-Meyer Gottfried und Anneliese          | Sutter Katharina                           |
| Spirig-Tobler Konrad und Gertrud               | Sütterlin-Willi Georg und Marianne         |
| Spoendlin-Alioth Prof. Dr. Kaspar und Beatrice | Teleki-Vischer Dr. Miklós und Marie-Anne   |
| Sprecher André und Rita                        | Tettamanti Carolin                         |
| Spriessler-Moser Christiane                    | Teutsch Friedrich                          |
| Springer Nikolaus                              | Theiler Verena                             |
| Sprüngli-Widmer Peter und Doris                | Thommen Bruno Walter                       |
| Stades-Vischer Dr. Frans und Elisabeth         | Thommen Martin                             |
| Stahelin Dr. Thomas                            | Thommen Peter                              |
| Stahelin-Handschin Simone                      | Thouvay Gertrud                            |
| Stahelin-Schlimm Dr. Peter und Sabine          | Tinner Werner                              |
| Stahelin-Seidel Marianne                       | Tomasetti Elio                             |
| Stähelin-Roth Ruedi und Ursula                 | Tomasevic Buck Dr. Theodora                |
| Stähelin-Stahelin Dr. Hartmann und Irène       | Tonin Alfred und Lioba                     |
| Stahel Susanne                                 | Torggler-Richner Louis und Alice           |
| Stalder-Epting Beat und Liselotte              | Treu Dr. Florian                           |
| Stebler Hanspeter                              | Tschopp Dr. H.R.                           |
| Steiger Rolf F.                                | Tschopp-Kym Elisabeth                      |
| Steiger-Bay Katharina                          | Tschudi Pfr. Felix                         |
| Steiner Ursula                                 | TSCHUDIN AG KARL, NATURSTEINWERK           |
| Steinhauser Severin                            | Tshibuabua Maria-Louise                    |
| Steinhauser-Maennel Ulrich                     | Uehlinger Elisabeth                        |
| Stephenson Norma                               | Uhl Ingrid                                 |
| Stocker Werner                                 | Ulrich Prof. Dr. Jürg                      |
| Stöckli Stephan                                | Utzinger Beatrice                          |
| Stoecklin Dr. Lukas M.                         | Van der Werf Dinten Hanneke und Christian  |
| Stoevesandt Pfr. Dr. Hinrich und Elisabeth     | VERKEHRSVEREIN BASEL                       |
| Stoll-Baur Marie Louise                        | Veuvre-Brander Veronika                    |
| Strate Lanz Nicole                             | Vindret Liliane                            |
| Stribel-Burckhardt Katharina                   | Vischer-Bodoky Pfr. Dr. Georg              |
| Stroux Dr. Irène                               | Vischer-Burckhardt Dr. Fritz und Annemarie |
| Strub Verena                                   | Voegelin-Raess Dres. Erich und Emilia      |
| Sulger Alice                                   | Voellmin-Gyger Rolf und Annatina           |
| Surbeck Rolf                                   | Voellmy Markus A.                          |
| Suter Hélène                                   | Voellmy-Geigy Nicole                       |
|  | Vogel-Buser Melanie                        |

|   |  |
|---|--|
| Vögele Karl                               | Weisskopf Ernst                        |
| Vogt Paul                                 | Weisskopf Ernst                        |
| Vogt-Mohler Barbara                       | Wenk Dominik                           |
| Vöggtli Blasius                           | Wenk Verena                            |
| Vokner Bertschinger Andrea                | Werner-Preiswerk Felix und Rahel       |
| Vomstein Klaus und Marlies                | Werner-Vaucher Marliese                |
| von Andrian-Werbung Friedrich und Sibylle | Werthemann Dr. Helene                  |
| von Büren-Büchli Dieter und Beatrice      | Werthemann Dr. Lucius                  |
| von Büren-Feisst Georges und Beatrice     | Wick Ursula                            |
| von Graevenitz Helga                      | Wieland-Michel Ida                     |
| von Grünigen Marianne                     | Wieser-Schärer Martin und Marianne     |
| von Muralt Irene-B.                       | Wilde Markus                           |
| von Orelli-Schütz Dr. Elisabeth           | Winkler Elsa                           |
| von Planta-Grüninger Christine            | Winkler Urs und Inge                   |
| von Roda Dres. Burkard und Hortensia      | Winter Urs                             |
| von Unger Urs A.                          | Winzeler Dr. Christoph                 |
| Vonder Mühl-Dietschy Dr. Frieder          | Wirth-Burger Hélène                    |
| Vonder Mühl-Vischer Dr. Georges           | Wittwer Christina                      |
| VSBS - Sektion Basel und Umgebung         | Wortmann Rosemarie                     |
| Wackernagel-Grädel Hans und Johanna       | Wundeskirchner Mirjam                  |
| Wackernagel-Gutzwiller Dr. Jolanda        | Würmli-Kollhopp Chlaus und Susanne     |
| Wagner Margareta                          | Wyss Rico und Bernadette               |
| Wagner Dres. Max und Ute                  | Wyss Mooser Beatrice                   |
| Waldmann Rudolf und Eleonore              | Wyss-Nolting Dr. Alfred und Madeleine  |
| Wallach-Geissberger Jacques und Elsbeth   | Zierbeck Lutz und Jeannette            |
| Walther-Kunz Peter und Dorli              | Zimmermann Claudia                     |
| Wamister Dr. Christof                     | Zimmermann Arno und Lily               |
| Weber Daniel                              | Zindel-Hagmann Dr. Philip und Gabriela |
| Weber Michael                             | Zschokke Dr. Andres                    |
| Weber Urs                                 | Zschokke Samuel                        |
| Weber-Rychen Adrian und Helen             | Zumstein Pidi                          |
| Weder-Waelti Christoph und Marianne       | Zutter Margrith                        |
| Wehrli Walter                             | Zutter-Grütter Monika                  |
| Wehrli-Egger Dr. Max                      | Zwicky-Böhringer Andreas und Vreni     |
| Wehrmüller-John Joseph                    | Zwygart Margrit                        |
| WEILAND Kunstschlosserei + Metallbau      |  |
| Weiland Peter                             |  |

## 8. Bildlegenden und Fotonachweis

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Titelbild</b> | Der Steinmetz und sein Werk – Mario Voellmin und der neu kopierte Wasserspeier am Georgsturm/Nordseite (Foto MBH)  |
| <b>Rückseite</b> | Die Münsterbauhütte – interner Anlass auf dem Georgsturm auf ca. 51 m über Boden vor der Gerüstdemontage (Foto AH)   |
| <b>Seite 1</b>   | Der neu kopierte Wasserspeier von Roman Sonderegger – Abtransport zum Georgsturm/Ostseite (Foto MBH)   |
| <b>Seite 2</b>   | Roman Sonderegger im Turmhelm – Versetzen des Deckels über dem Gewölbeschlussstein der Turmwächterstube (Foto MBH)   |
| <b>Seite 4</b>   | Oben: Tag der offenen Tür vom 6./7. Februar – Präsentation der Arbeiten am Wasserspeier im Atelier St. Alban-Tal 43 (Foto AH)<br>Unten: Tag der offenen Tür vom 6./7. Februar – Besucher in der Maria-Magdalena-Kapelle, Arbeiten an Epitaphien und Kinderprogramm (Foto AH)                                   |
| <b>Seite 7</b>   | Oben: Tag der offenen Tür vom 6./7. Februar – Ramon Keller im Gespräch mit Besuchern in der Maria-Magdalena-Kapelle (Foto AH)<br>Unten: Mitgliederanlass vom 21. November – Guido Helmig (Archäologische Bodenforschung) zum Thema „Murus Gallicus“ (Foto AH)  |
| <b>Seite 8</b>   | Oben: Roman Sonderegger bei der Steinbearbeitung – Anfertigung der oberen Gewölbeplatte über der Turmwächterstube (Foto AH)<br>Unten: Andreas Hindemann an Aufnahmen – Auflager obere Gewölbeplatte, Gewölbezwisehraum und Wasserrinne (Foto MBH)  |
| <b>Seite 10</b>  | Oben: Epitaph Welzer – Gereinigter, freigelegter und aufmodellierter Aufsatz mit Medaillon in Alabaster (Foto AH)<br>Unten: Epitaph Welzer – Festigung eines Medaillons im Vakuumverfahren (Foto MBH)  |
| <b>Seite 11</b>  | Epitaph Welzer datiert 1586, nach der Restaurierung 2009 – Standort Kreuzganghalle Süd (Foto MBH)  |
| <b>Seite 14</b>  | Oben: Brüstungsmasswerk auf der Höhe Turmwächtergalerie - Neue Kopie in Maintalersandstein (Foto AH)<br>Mitte: Brüstungsmasswerk auf der Höhe Oktogonansatz - Neue Kopie in Maintalersandstein (Foto AH)<br>Unten: Wasserspeier Ostseite auf der Höhe Oktogonansatz – Neue Kopie in Lahrsersandstein (Foto AH) |
| <b>Seite 15</b>  | Versetzen des Wasserspeiern Nordseite auf der Höhe Oktogonansatz – Nico Hellstern und Roman Sonderegger an der Arbeit (Foto AH)  |
| <b>Seite 16</b>  | Oben: Jüngster der drei Könige – Gipsabguss als Vorlage und neue Kopie im Detail (Foto AH)<br>Unten: Jüngster der drei Könige – Zwischenbesprechung im Atelier von Markus Böhmer (Foto MBH)  |
| <b>Seite 17</b>  | Der Steinbildhauer und sein Werk – Markus Böhmer und die neue Kopie des Jüngsten der drei Könige (Foto AH)   |
| <b>Seite 20</b>  | Epitaph Christ datiert 1744, nach der Restaurierung 2009 – Standort Kreuzganghalle am Pfeiler zur Niklauskapelle (Foto AH)   |

- Seite 21** Oben: Epitaph Christ – Gereinigter und freigelegter Wappenaufsatz (Foto AH)  
Unten: Epitaph Christ – Nach Befund neu gefasste Wappen Christ und Faesch (Foto AH)
- Seite 22** Bevorstehende Arbeitsetappen am Georgsturm und an der Westfassade bis ins Jahr 2012
- Seite 24** Oben: Schadensbild an Quadern am Treppenturm – Rissbildungen (Foto AH)  
Mitte: Schadensbild Schriftplatte Epitaph Schweighauser – Schalen- und Rissbildungen (Foto AH)  
Unten: Schadensbild Maske an der Konsole Turmwächtergalerie Ecke Nordwest – Oberfläche stark absandend (Foto MBH)
- Seite 25** Oben: Schadensbild Blendmasswerk Treppenturm – Schalenbildung und Abplatzungen (Foto AH)  
Mitte: Schadhafte Blume aus dem Fries unter der Turmwächtergalerie Ostseite – Risse und Abplatzungen (Foto MBH)  
Unten: Der Hüttenmeister im Referat – Steinsondierungen und Einkauf durch Marcial Lopez im Lager von Peter Rieger (Foto AH)
- Seite 28** Oben: Bianca Burkhardt – Retouchearbeiten an den Fenstergewänden des Münstersaals (Foto MBH)  
Mitte: Urs Weber – Reinigungsarbeiten am Epitaph Bär (Foto AH)  
Unten: Julio Estrada – Steinbearbeitung im Treppenturm (Foto AH)
- Seite 30** Umgang Ostkrypta, Ansicht Mittelapsis (Foto ES)
- Seite 33** Oben: Ansicht Mittelapsis, Rekonstruktionszeichnung von Hans Rudolf Sennhauser und Alfred Hidber (1974)  
Unten: Inschrift in römischen Majuskeln rechts neben Bischofsbild von Lüthold von Aarburg (Foto PD)
- Seite 36** Bischofsbildnis datiert um 1202 – Lüthold von Aarburg (Foto ES)
- Seite 39** Bischofsbildnis datiert um 1202 – Adalbero II (Foto ES)
- Seite 42** Spuren im kleinen Kreuzgang – Spinnennetz in der Fensterleibung im nördlichen Fenster zum Rhein (Foto AH)
- Seite 47** Georgsturm – Gerüstdemontage am Oktogon (Foto MBH)
- Seite 48** Arbeiten im Kleinen Kreuzgang – Restaurierung der Fassaden zum Münstersaal und zur Niklauskapelle (Foto MBH/HB)
- Seite 60** Aufnahme in das Innere des restaurierten Turmhelms des Georgsturms (Foto AH)

Für die Fotos:

Münsterbauhütte (MBH), Haiggi Baumgartner (HB), Paul Denfeld (PD),  
Andreas Hindemann (AH), Erik Schmidt (ES)



